



# SICHERHEITSDATENBLATT

## BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>PRODUKTNAME</b>	BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER
<b>INTERNE NR.</b>	1117/1375/04
<b>VERWENDUNG</b>	Härterkomponente eines 2K-Systems. Vor Gebrauch mit Basiskomponente mischen. Rasch aushärtendes Elastomermaterial zur Reparatur und Wiederherstellung von Gummikomponenten. Ermöglicht die fast sofortige Wiederverwendung reparierter Komponenten. Ideal für behelfsweise und dauerhafte Reparaturen. Auftrag durch Kunststoff-Applikator oder Spachtel (mitgeliefert). Weitere Informationen siehe entsprechende Belzona® Gebrauchsanweisung. Ausschließlich gewerblich benutzen.
<b>LIEFERANT</b>	Belzona Polymerics Limited Claro Road, Harrogate North Yorkshire HG1 4DS, England ☎ +44 (0) 1423 567641 +44 (0) 1423 505967 sds@belzona.com
<b>NOTRUFNUMMER</b>	+44 (0) 1423 567641 (Geschäftszeiten)

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Möglicherweise gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

**EINSTUFUNG** R52/53.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
DIETHYLMETHYLBENZOLDIAMIN	270-877-4	68479-98-1	1-5%	Xn;R21/22,R48/22 Xi;R36 N;R50/53

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt zu Rate ziehen. Einem Bewußtlosen niemals etwas eingeben.

#### EINATMEN

An die frische Luft bringen. Patienten warm und ruhig halten. Bei Atmungsausfall künstlich beatmen. Nichts eingeben. Bewußtlose Patienten in Erholungsstellung bringen und einen Arzt zu Rate ziehen.

#### VERSCHLUCKEN

Bei versehentlichem Schlucken sofort einen Arzt rufen. Ruhig halten. Mund reichlich mit Wasser ausspülen und viel Wasser trinken. NICHT zum Erbrechen bringen.

#### HAUTKONTAKT

Verschmutzte Kleidung ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser oder einem Markenreinigungsmittel reinigen. KEINE Lösungs- oder Streckmittel benutzen. Bei anhaltender Reizung oder Entzündung einen Arzt zurate ziehen.

#### AUGENKONTAKT

Kontaktlinsen entfernen, mindestens 15 Minuten reichlich mit reinem Frischwasser bespülen, wobei die Lider offen zu halten sind, und einen Arzt zu Rate ziehen.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Großbrände mit Sand, alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf löschen. NICHT mit Wasserstrahl löschen.

# BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER

## HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer entsteht ein dichter schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Die Einwirkung von Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. In sich geschlossene Atemgeräte können erforderlich sein. Behälter nach Feuereinwirkung mittels Wasserstrahl abkühlen. Das Abwasser des Löschapparats darf nicht in Abwasserkanäle oder Gewässer geraten.

## 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Das Produkt ist eine nicht fließfähige Paste. Verbreitungen werden als äußerst unwahrscheinlich angesehen.

### UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Verhindern, dass das Produkt in Abflüsse oder Kanalisation gelangt.

### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Das Produkt in einen entsprechend beschrifteten Behälter übertragen, zwecks Entsorgung im Einklang mit den Abfallvorschriften (siehe Abschnitt 13).

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

#### ALLGEMEINES

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Rauchen, Essen und Trinken muß im Lager- und Anwendungsbereich verboten sein. Körperschutz siehe Abschnitt 8. Gute Betriebsführungsverfahren und regelmäßige sichere Abfuhr von Abfallmaterialien müssen zur Anwendung kommen.

#### FEUER/EXPLOSION

Dieses Produkt ist brennbar. Wärmequellen, Funken und offene Flammen fern halten.

#### SPEZIELL

Bei kalten Bedingungen sollte es, zur Erleichterung des Mischens, Behältern möglich sein, Zimmertemperatur in einem warmen gelüfteten Lager innerhalb des Arbeitsbereichs zu erreichen.

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Hinweise des Etiketts beachten. Falls nicht anderweitig angegeben, an einer trockenen, gut belüfteten Stelle in sicherer Entfernung von Wärme- und Zündquellen und direktem Sonnenlicht bei 5°C bis 30°C lagern. Nicht rauchen. Unbefugte fernhalten. Separat von Oxidationsmitteln und stark alkalischen und stark sauren Stoffen lagern.

#### UMWELTECHNISCHE VORKEHRUNGEN BETR. LAGERUNG

Verschüttung, unsachgemäße Lagerung von Chemikalien oder Abfallmaterialien oder ungeeignete Entsorgungsarbeiten können zur Folge haben, dass Schadstoffe durch das Erdreich sickern und dem Grundwasser, einer wichtigen Trinkwasserquelle, schweren Schaden zufügen. Sämtliche Abfälle, insbesondere Flüssigabfälle, müssen sicher am Standort in designierten Bereichen, die von Oberflächenabflüssen isoliert und zum Auffangen etwaiger Verbreitungen abgeschottet sind, gelagert werden.

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert	Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
DIETHYLMETHYLBENZOLDIAMIN	SUP	0.01 ppm(H)		

### ANGABEN ZUM GRENZWERT

Wenn persönliche Schutzausrüstung, u.a. Atemschutzausrüstung, zur Kontrolle von Exposition an Gefahrstoffe benutzt wird, muss sie den Anforderungen der Landesbestimmungen lt. Richtlinie 98/24/EWG betr. chemische Agenzien entsprechend ausgewählt werden.

Die Einwirkungsgrenzen wurden der laufenden Version der einschlägigen nationalen Normen entnommen, mit Ausnahme der durch 'SUP' gekennzeichneten, die vom Lieferanten zugewiesen werden. 'H' bedeutet Gefahr der Einwirkung durch Absorption durch die Haut.

Inhalation von Diethylmethylbenzoldiamin ist aufgrund seiner geringen Flüchtigkeit bei Umgebungstemperaturen voraussichtlich keine Expositionsrute.

### TECHNISCHE MAßNAHMEN

In gut gelüfteten Bereichen verwenden oder für hinreichende mechanische Lüftung sorgen.

# BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER

## ATEMSCHUTZ

### STANDARD-AUFTRÄGE

Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich, könnte aber erforderlich sein, wenn dieses Produkt in beengten Räumen benutzt wird, oder dort, wo hinreichende Lüftung nicht erzielt werden kann.

### AUFTRAG BEI HOHEN UMGEBUNGSTEMPERATUREN

Wichtig ist, dass die Konzentration der Schadstoffe gemessen am Ort des Auftragens nicht größer ist als der Arbeitsplatzgrenzwert multipliziert mit dem entsprechenden Schutzfaktor, der für die gewählte Atemschutzausrüstung angegeben ist. Notwendigenfalls wird empfohlen, es wird empfohlen, mit EN 136 (Vollgesichtsmaske) oder EN 140 (Halbgesichtsmaske) konforme Atemschutzausrüstung gemeinsam mit einer Kartusche (ABEK1) für organische/anorganische Dämpfe, Säuregase und Ammoniak zu tragen. Es ist unerlässlich, dass das Gesichtsteil korrekt eingebaut ist und der Filter im Einklang mit der Herstellervorschrift gewechselt wird.

## HANDSCHUTZ

### ALLGEMEINE RICHTLINIEN FÜR HANDSCHUTZ

Handschutz ist im Einklang mit EN 374 Schutzhandschuhe gegen Chemikalien zu wählen. Die Durchbruchzeit der gewählten Handschuhe sollten den gewählten Nutzungszeitraum überschreiten. Wo dies nicht möglich ist, sind Handschuhe rechtzeitig zu wechseln, und auf jeden Fall vor Überschreitung der Durchbruchzeit. Im Zweifelsfall lassen Sie sich von Handschuhlieferanten über geeignete Typen beraten. Eine Schutzcreme kann zum Schutz von freiliegenden Hautflächen beitragen, bildet jedoch keinen vollen Körperschutz. Nach der Einwirkung darf sie nicht aufgetragen werden.

### SPEZIFISCHE EMPFEHLUNGEN

Schutzhandschuhe tragen aus: Neopren. Nitrilgummi.

### STANDARDANWENDUNGEN

Mittelschwere Industriehandschuhe, die Handgelenkschutz bieten, sind geeignet.

### AUFTRAG KLEINER MENGEN

Leicht Einweghandschuhe sind normalerweise geeignet.

## AUGENSCHUTZ

Es wird empfohlen, dass Augenschutz, z.B. Schutzbrille, bei Handhabung und Verwendung dieses Materials jederzeit getragen wird.

Augenschutz ist im Einklang mit EN 166 persönlicher Augenschutz auszuwählen.

## ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

### STANDARD-AUFTRÄGE

Synthetische Polyethylen-Coveralls wie z.B. Tyvek PRO-TECH® oder gleichwertige Coveralls, die nach EN 13034 Typ 6, Schutzkleidung gegen Flüssigchemikalien, hergestellt sind. Stark verschmutzte Kleidung ausziehen und Haut mit Seife und Wasser oder einem Markenreinigungsmittel waschen.

### AUFTRAG KLEINER MENGEN

Baumwollcoveralls sind normalerweise geeignet.

## HYGIENEMAßNAHMEN

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sicherstellen, dass Augenwascheinrichtungen (Brunnen, Flasche, Phiolen usw.) problemlos verfügbar sind. Kontaminierte Artikel oder Ausrüstung wie z. B. Spatel, Applikatoren, Bürsten, Tücher usw. nicht in Taschen stecken. Erforderlichenfalls sollte kontaminierte Arbeitskleidung abgelegt werden, um Kreuzkontamination von Oberflächen und der Gefahr von versehentlicher Hautberührung und Einnahme vorzubeugen.

---

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

<b>AUSSEHEN</b>	Paste.		
<b>FARBE</b>	Schwarz		
<b>GERUCH</b>	Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.		
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	Dieser Absatz enthält typische Richtwerte für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz und ist nicht als technische Beschreibung des Produkts zu verstehen. L = Niedrig. N.ap = Nicht anwendbar. LP = Siehe Abschnitt 12.		
<b>LÖSLICHKEIT</b>	Teilweise mit Wasser mischbar.		
<b>SIEDEPUNKT (°C)</b>	> 240 @ 760 mm Hg	<b>RELATIVE DICHTe</b>	1.14 - 1.18 @ 20 °C
<b>DAMPFDICHTE (Luft=1)</b>	> 1	<b>DAMPFDRUCK</b>	L
<b>VIKOSITÄT</b>	N.ap	<b>ZERSETZUNGSTEMPERATUR (°C)</b>	NIA
<b>FLAMMPUNKT (°C)</b>	> 135 CC (Geschlossener Tiegel).	<b>SELBSTENTZÜNDUNGS TEMPERATUR (°C)</b>	>330°C
<b>VERTEILUNGSKOEFFIZIENT (N-Octanol/Wasser)</b>	LP		

---

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### STABILITÄT

Stabil bei den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickstoffoxide entstehen.

### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Zur Vermeidung von exothermen Reaktionen von stark alkalischen und stark sauren Stoffen fernhalten.

---

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

# BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER

## ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Keine Daten am Produkt selbst. Diethylmethylbenzoldiamin, ein Bestandteil dieses Produkts, kann bei anfälligen Personen Hautsensibilisierung hervorrufen und durch die Haut absorbiert werden. Es besteht die Gefahr einer Schädigung des Blutes (Methämoglobinämie) nach einziger Exposition selbst an geringe Mengen. Symptome können verzögert einsetzen.

### EINATMEN

Kann die Atemwege reizen.

### VERSCHLUCKEN

Einnahme stellt normalerweise keine Expositionsgefahr bei professioneller Anwendung dar. Versehentliche Einnahme kleiner Mengen dieses Produkts durch mangelnde Hygiene oder Kreuzkontamination kann gesundheitsschädlich sein.

### HAUTKONTAKT

Längere oder wiederholte Berührung mit der Haut kann Reizung, Blasenbildung oder Dermatitis verursachen. Möglicherweise gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

### AUGENKONTAKT

Kann Augenreizung verursachen.

### WEG DER AUFNAHME

Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Hautabsorption. Verschlucken. Einatmen.

### MEDIZINISCHE SYMPTOME

Zu den Symptomen von Methämoglobinämie zählen Zyanose, eine violett-blaue Farbe der Haut, Fingernägel und Lippen, Kopfschmerzen und Schwindelgefühl.

### MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Personen, die in der Vergangenheit an Hautsensibilisierungsproblemen litten, sollten in Prozessen, in welchen dieses Produkt verwendet wird, nur unter entsprechender ärztlicher Aufsicht beschäftigt werden.

---

## 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### ÖKOTOXIZITÄT

Keine Daten am Produkt selbst. Die folgenden Informationen werden auf der Basis der verfügbaren individuellen Komponentendaten, und streng im Einklang mit den üblichen Einstufungsleitlinien für Zubereitungen lt. Angaben in Richtlinie 1999/45/EWG betr. gefährliche Zubereitungen, vorgelegt. Das Produkt darf nicht in Abwasserkanäle oder Gewässer ablaufen oder an Stellen beseitigt werden, wo das dem Grund- oder Oberflächenwasser schaden könnte. Siehe auch Abschnitt 5, 6, 7, 9 und 13.

### BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Vom Dimethylbenzoldiamin-Gehalt ausgehend: dieses Produkt ist voraussichtlich bioakkumulativ. Der log. Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (Log Pow) ist voraussichtlich größer als 3, 0. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### ABBAUBARKEIT

Vom Diethylmethylbenzoldiamin-Gehalt ausgehend: dieses Produkt wird gemäß OECD-/EG-Leitlinien nicht als schnell bioabbaubar angesehen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### AKUTE FISCHTOXIZITÄT

Vom Diethylmethylbenzoldiamin-Gehalt ausgehend: dieses Produkt hat voraussichtlich einen experimentellen EC50-Wert zwischen 10 und 100 mg/l. Für Wasserorganismen gesundheitsschädlich.

---

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

### ALLGEMEINE ANGABEN

Alle verwendeten Reinigungsmittel sind potenziell verschmutzend. Wasser, das Detergenzien, Entfetter oder sonstige Reinigungsmittel enthält, darf nicht in Oberflächenwasserabflüsse oder Sickergruben gelangen. Wo in Wasser mischbare Reiniger/Entfetter verwendet werden, z.B. Lösungsmittel, ist das einschlägige Produktsicherheitsdatenblatt bzgl. Informationen über sichere Entsorgung zu Rate zu ziehen.

### ENTSORGUNGSMETHODEN

#### ALLGEMEINES

Nicht in Abwasserkanäle oder Gewässer ablaufen lassen oder an Stellen beseitigen, wo das dem Grund- oder Oberflächenwasser schaden könnte. Zu kontrolliertem Müll zählen nicht gefährlicher Industriemüll und gefährlicher Chemiemüll. Alle kontrollierten Abfälle sind im Einklang mit den entsprechenden kommunalen und nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Außerdem ist gefährlicher Chemiemüll im Einklang mit den Landesvorschriften lt. Richtlinie 75/442/EWG betr. Abfallrahmenbestimmungen und 91/689/EWG betr. gefährliche Abfälle zu entsorgen. Im Zweifelsfall ist, anhand von im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen, der Rat der zuständigen Landesbehörde betr. das korrekte Entsorgungsverfahren einzuholen.

#### KOMPONENTEN-ENTSORGUNG

TRANSITVERPACKUNG: Schrumpf- oder Streckverpackung, Kartons und Fittings, die nicht mit Produkt kontaminiert sind, sollten wiederverwendet oder recycelt werden. UNREAGIERTES Produkt: und leere ungereinigte Behälter sind als kontrollierte Abfälle zu entsorgen. REAGIERTES Produkt: kontaminierte Mischbretter, Spachtel, Applikatoren, Pinsel, nominell leere Behälter und Mischwannen sind - nach völliger Aushärtung - als nicht gefährlicher Chemiemüll zu entsorgen.

# BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER

## ABFALLSKLASSE

Europäischen Abfallkatalog Einstufung (EAK): 08 04 09

Die in diesem Abschnitt genannte EAK-Einstufung ist ein allgemeiner Eintrag. EAK-Einstufungen sollten auf der Grundlage der Endanwendung des Produkts vergeben werden. Wo eine spezifischere Einstufung verfügbar ist, sollte sie der o.g. Einstufung vorgezogen werden. Im Zweifelsfall beziehen Sie sich auf die Gefahrmüll-Liste, Ihr örtliches lizenziertes Abfallunternehmen oder die zuständige Landesbehörde.

---

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

### ALLGEMEIN

Unter in Kraft stehenden nationalen und internationalen Vorschriften nicht für Transport klassifiziert.

---

## 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### RISIKOSÄTZE

R52/53                      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### SICHERHEITSSÄTZE

S26                              Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37                        Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S60                              Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

### EU RICHTLINIEN

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

### NATIONALE VORSCHRIFTEN

Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 15. November 1999 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. TRGS 903 Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte-BAT-Werte - Ausgabe Juni 1994 (mit Änderungen). Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001. Richtlinie 2001/58/EG der Kommission zur Änderung der Richtlinie 91/155/EWG (Sicherheitsdatenblätter) gemäß der Richtlinie 1999/45/EG und Richtlinie 67/548/EWG des Europäischen Parlaments und Rates. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe - Ausgabe Juni 1997 (mit Änderungen). Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS). Vom 17. Mai 1999. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

### Wassergefährdungsklasse

WGK 1: Schwach wassergefährdend. (Selbstklassifizierung).

---

## 16 SONSTIGE ANGABEN

---

### HINWEISE FÜR BENUTZER

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt bilden nicht die Bewertung der Gefahren am Arbeitsplatz durch den Benutzer selbst gemäß den Bestimmungen anderer Arbeitsschutzgesetze. Da sich die spezifischen Anwendungsbedingungen für die Verwendung des Produkts der Kontrolle des Lieferanten entziehen, ist der Anwender dafür verantwortlich sicherzustellen, dass den Anforderungen der einschlägigen Landesgesetzgebung entsprochen wird. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem gegenwärtigen Wissensstand und in Kraft stehenden nationalen Gesetzen. Sie enthalten Richtlinien zu den Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekten des Produkts und sind nicht als Garantie seiner technischen Leistung oder Eignung für einen spezifischen Zweck zu verstehen.

### NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Das Produkt sollte ausschließlich für die empfohlenen Zwecke benutzt und außerdem im Einklang mit den in der diesbezüglichen Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen angewandt werden.

Dieses Produkt kann nur dort in 'beengten Räumen' benutzt werden, wo eine geeignete und hinreichende Beurteilung durch eine kompetente Person erfolgt ist. Die Beurteilung sollte die bei allen Tätigkeiten anfallenden Gefahren abdecken.

### REVISIONSANMERKUNGEN

ÜBERARBEITUNG. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung in den folgenden Abschnitten überarbeitet: 1, 2, 3, 8, 15, 16, Bitte beachten Sie das ÜBERARBEITUNGSDATUM. Falls Sie ein Sicherheitsdatenblatt lesen, das mehr als 24 Monate alt ist, oder hinsichtlich seiner Gültigkeit Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Belzona Berater oder an Belzona direkt (sds@belzona.com), woraufhin Ihnen die aktuellsten Informationen zugeschickt werden.

### ÜBERARBEITET AM

18-05-2009

# BELZONA® 2311 (SR ELASTOMER) HÄRTER

## SICHERHEITSDATENBLATT STAND

Deutsch. Zugelassen.

### R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. , R36 Reizt die Augen. , R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. , R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**REV.-NR.**

4.1